

**Craemer auf der LogiMAT:
Innovative Branchenlösungen für eine effiziente Palettenlogistik**

Herzebrock-Clarholz, 13.12.2012. Die Craemer Gruppe präsentiert sich auf der LogiMAT 2013 (Halle 1/Stand 231) als führender Anbieter von Branchenlösungen für modernes Ladungsträger Management und effiziente Palettenlogistik. Dabei stellt sie mit dem innovativen D1-Kantensystem eine Neuheit für die Automobilindustrie vor: die marktweit erste und einzige passgenaue Lösung für vielfältige KLT- und Blisteranwendungen.

Seit Jahren ist Craemer internationaler Partner der Automobilindustrie und für führende OEMs und Zulieferer in Europa tätig. Neben Sitzschalen und anderen großflächigen Metallumformteilen entwickelt und fertigt die Craemer Gruppe ebenso erfolgreich Mehrweg-Kunststoffpaletten für die intralogistischen Anforderungen der Automobil- und Zuliefererindustrie.

Jüngste Produktinnovation ist die Craemer D1.

Die neuentwickelte Kunststoffpalette D1 hat sich in nur knapp einem Jahr erfolgreich am Markt etabliert. Mit dem innovativen D1-Kantensystem verfügt Craemer über ein neues richtungweisendes Alleinstellungsmerkmal in der Automobilbranche.

D1-Kantensystem als passgenaue Lösung für die Automobilindustrie

Die 22 mm hohe außenliegende Kante der D1 bietet KLT- und Blister-Anwendungen auf dem Paletteninnenmaß von 1200 x 800 mm sicheren Halt. Das gewährleistet mehr Transportsicherheit und einfacheres Warenhandling. Damit lassen sich Kastensysteme endlich ohne zusätzlichen Aufwand durch Umbandungen und Befestigungen problemlos transportieren.

Profitable Lösung für anspruchsvollen Logistik-Alltag

Für den anspruchsvollen Logistikalltag ist die Craemer D1 Kunststoffpalette aus schlagzähem Material gefertigt und mit intelligenten Features ausgestattet. Die Kunststoffpalette macht das alltägliche Handling leichter, denn sie wiegt bis zu 30% weniger als EURO-Holzpaletten. „Pop ups“ sorgen für eine sichere Leerstapelung.

Modulare Bauweise sichert zukunftsfähige Logistik

Die D1 kann je nach Bedarf von einer leistungsfähigen Basis-Palette zu einem individualisierten Ladungsträger für verschiedene Anwendungen flexibel variiert werden. Dazu stehen zum Beispiel bis zu 14 Antirutschstopfen für höchste Transportsicherheit sowie bis zu vier witterungsbeständige Versteifungsprofile aus Stahl für Belastungen von bis zu 1.250 kg im Hochregal zur Verfügung.

Mehr Flexibilität mit Kunststoffpaletten im Sondermaß

Von der Qualität der Craemer Kunststoffpaletten im Übermaß können sich Besucher der LogiMAT live vor Ort überzeugen. Craemer fertigt maßgeschneiderte Kunststoffpaletten von hoher Qualität in praktisch jeder Größe – bis zu max. 300 x 300 mm. Kunden erleichtert dies den Wechsel von Eigenentwicklungen aus Holz hin zu einem modernen, wirtschaftlichen Ladungsträger, der mehr Flexibilität und Sicherheit bietet, wie z.B. beim Transport großer Maschinenteile und Verpackungsmaterialien oder von überlangen Modulen der Solartechnologie.

Die Craemer Gruppe - internationaler Partner der Industrie

Unter dem Motto „Qualität, die sich rechnet“, hat sich die Craemer Gruppe als internationaler Partner der Industrie erfolgreich positioniert. Kundenorientierung und Qualität sind bei Craemer oberste Maxime zu einem Preis, der sich für den Kunden rechnet, ohne dabei den ökologischen Aspekt außer Acht zu lassen. Servicedienstleistungen, wie z.B. der Einsatz moderner Auto-ID-, IT- und RFID-Technologie, Konzepte für die effiziente Palettenlogistik runden das Leistungsspektrum ab.

Auf der diesjährigen LogiMAT präsentiert sich die Craemer Gruppe mit einem breiten Portfolio – von der langlebigen Mehrweg-Standardpalette bis hin zur individuellen Lösung für spezifische Anforderungen.

Das Craemer Team lädt Sie herzlich zu einem Gespräch auf dem Messestand in Halle 1, Stand 231 ein.

Pressekontakt

Sandra Kübler, Leiterin Marketing, Paul Craemer GmbH

Tel.: +49 - 5245 43 – 235

Email: sandra.kuebler@craemer.com

Die Craemer Gruppe

International ausgerichtet – regional verwurzelt

Die Craemer Gruppe ist ein international tätiges Familienunternehmen mit den Kerngeschäften Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau. Stammwerk ist die in 1912 gegründete Paul Craemer GmbH im ostwestfälischen Herzebrock-Clarholz. Die Gruppe hat rund 650 Beschäftigte, davon 480 am Stammsitz, und erzielt im Jahre 2011 eine Gesamtleistung von 175 Millionen Euro. Zu den operativen Gesellschaften der Unternehmensgruppe gehören heute neben dem Werk in Deutschland mit Fertigung in allen drei Geschäftsfeldern: ein Metallwerk im slowakischen Liptovský Mikuláš (Craemer Slovakia, s.r.o.), ein Kunststoffspritzgießwerk im britischen Telford (Craemer UK Ltd), eine eigenständige Vertriebsgesellschaft für das Kunststoffprogramm im Großraum Paris (Craemer France Sarl) und seit 2011 eine Servicegesellschaft am Stammsitz für das Geschäftsfeld Pooldienstleistungen (Craemer Logistic Services GmbH).

Im Geschäftsfeld Metallumformung konstruiert und fertigt Craemer großflächige Umformteile hauptsächlich für die Automobil- und Haushaltsgroßgeräte-Industrie. Der Schwerpunkt der Kunststoffverarbeitung liegt auf der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Paletten, Lager- und Transportbehältern sowie Entsorgungssystemen der Marke Kliko®. Im Bereich Ladungsträgermanagement bietet Craemer Komplettlösungen zur Optimierung logistischer Prozesse auf Basis von Radio-Frequenz-Identifikation, wie zum Beispiel das online gestützte Palettenmanagement-System der Marke Palpool®. Die für die Produktion benötigten Metallwerkzeuge und Kunststoffformen werden im eigenen Werkzeugbau gefertigt. Heute zählt die Gruppe in allen Produktbereichen zu den europaweit, mit dem eigenen Palettenspektrum zu den weltweit führenden Herstellern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.craemer.com